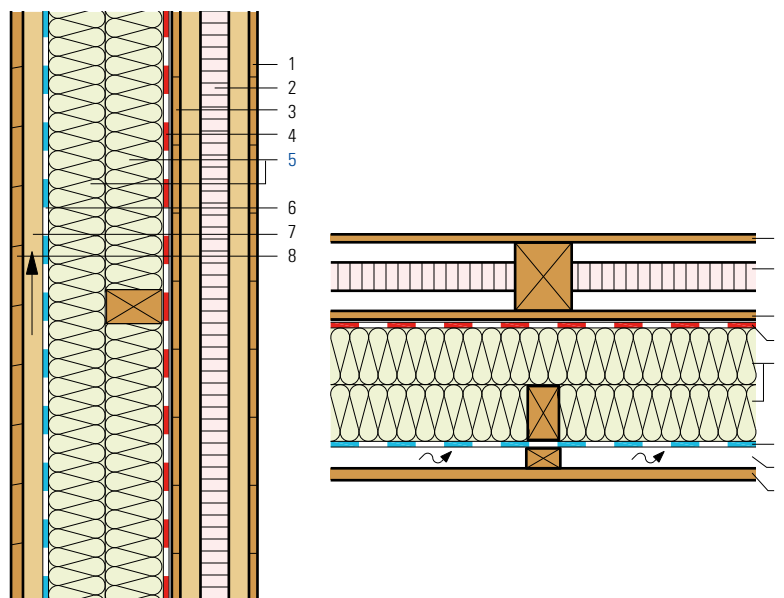


Sanierung Holzriegelwand, Dämmung bestehend, Aufbau von aussen

- 1 Bestehende Innenverkleidung
- 2 Bestehende Dämmung 60 mm
- 3 Bestehende Schalung
- 4 Dampfbremse und Luftdichtung
- 5 **Flumroc-Dämmplatte 1 (H 105)**
- 6 Windpapier
- 7 Hinterlüftungsraum
- 8 Holzschalung



Kriterien	Einheit				
Dämmdicke	mm	60	60	60	60
		+60	+80	+100	+120
		+60	+80	+100	+120
Wärmedurchgangskoeffizient U					
Durchschnittswert gemäss SIA Norm 180	W/(m ² K)	0.224	0.182	0.153	0.132
Theoretisch, ohne Wärmebrücken	W/(m ² K)	0.200	0.163	0.137	0.119
Dynamischer Wärmedurchgangskoeffizient U ₂₄	W/(m ² K)	0.118	0.088	0.068	0.053
Bewertetes Schalldämmmass R _w	ca. dB	55	56	57	58
Spektrum-Anpassungswerte C; C _{tr}	dB	-5; -12	-5; -12	-5; -12	-5; -12

Berechnungsgrundlage

U-Wert Berechnung:

Gemäss SN EN ISO 6946. Riegel- oder Pfostenbreite 100 mm, Abstand 600 mm. Lattenbreite 60 mm, 1. Lage 990 mm, 2. Lage 990 mm.

Die bestehende Dämmung ist mit einem Lambda von 0.050 W/(m K) gerechnet. Bei den Schalldämmwerten sind die Nebenwege berücksichtigt.

Konstruktionshinweise

- Dämmstoff: **Flumroc-Dämmplatte 1 (H 105)** satt zwischen Lattungen eingepasst.
- Dampfbremse und Luftdichtung: Stösse und Randanschlüsse sind luftdicht auszuführen.
- Planung und Ausführung: gemäss Richtlinien der Folienhersteller und SFHF.